[illegible] zur Sache. Ich [illegible] so schwieriger Aufgabe, wie es die Darstellung eines vieraktigen Schauspiels mit sich bringt, mit Erfolge zu entledigen, so verdient es um so mehr Anerkennung, daß sich der Verein in selbstlosester Weise auch in dem [illegible] bannherziger Liebestätigkeit stellt. Das zur Aufführung gelangte prächtige vaterländische Schauspiel „Studenten und Jäger" versetzt uns in fesselnder und anziehender Weise in die Zeit von 1813 und spielt in Jena und seiner Umgebung. Der Inhalt ist derart, daß auch der Zuschauer von Begeisterung hingerissen wird. Prächtige Kostüme erhöhen die Wirkung des wirkungsvollen Spiels. Zudem verfügt der Turnverein zu Zwickau über ausgezeichnete Kräfte, die ein schönes Gelingen der Aufführung nur verbürgen. Für gute musikalische Unterhaltung und für ein nachfolgendes Tänzchen wird Herr Stadtdirektor Zien Sorge tragen. Die Teilnahme an dieser gemütlichen Abendunterhaltung kann darum bestens empfohlen werden und ist es im Interesse unserer Armen nur wünschenswert, daß dem hiesigen Frauenvereine ein volles Haus beschert werde möchte.

**Aue**, 11. Februar. Der Verschönerungs-Verein hielt am Donnerstag abend im Vereinslokal „Hotel Burg Wettin" eine Sitzung ab, in der beschlossen wurde, an die König Friedrich Straße eine geräumige Veranda anzubauen, um daselbst für den schönen Sommertage möglichst viel Platz zu angenehmem Aufenthalt zu schaffen. Die zu diesem Zweck erforderliche Baumittel wurde bewilligt.

**Aue**, 11. Februar. Der am Freitag abend im Engel-Saal abgehaltene Fechtschulmaskenball war gut besucht. Das Masentreiben war ein überaus abwechslungsreiches. Prinz Karneval verkündete von seinem Throne die in seinem Schloß „Schallin" zu beobachtenden Narrenregeln und mischte sich auf lustselig unter die bunte Menge. Eine durch Extrablatt verbreitete Proklamation des Prinzen war voll sprudelnden Humors. Das Preisrichter-Kollegium erteilte bei den Damenmasken den 1. Preis der überaus originellen Mausefalle; den 2. Preis dem Leiterkastenehepaar; den 3. Preis der Briefmarke; bei den Herrenmasken, den 1. Preis dem Mandolinenspieler; den 2. Preis dem Fischer; den 3. Preis dem Handwerksburschen. Den Tugendpreis für pünktliches Erscheinen erhielt eine weibliche Maske „Frieden". Außer Preisbewerb mußte Lohengrin und Lohengrin gestellt werden, da diese Kostüme bereits beim vorjährigen Maskenball prämiiert worden waren. Nach der Demaskierung und Prämiierungspolonaise wurde fleißig getanzt; der Ortsbüttel und das Ordenskapitel, welch' letzteres durch Verleihung karnevalistischer Orden manches leere Kropfchen füllte, brachten mancherlei fröhliche Abwechslung. Erst in der Morgenstunde erreichte das humorvolle Maskentreiben sein Ende.

**Eibenstock.** In letzter Sitzung des Stadtrats wurde beschlossen, die Befreiung der Kriegsveteranen von Stadtanlagen auszudehnen, daß Einkommen bis 899 M gänzlich steuerfrei, Einkommen bis 1099 M aber nur zur Hälfte steuerpflichtig sein sollen. Ursprünglich waren die Grenzen mit 800 M und 1000 M festgesetzt worden.

**Schönheide.** Mittels Einbruchs wurden kürzlich nachts an der Straße zwischen dem Bahnhofe Ober-Schönheide und dem Ortsteile Heinzwinkel isoliert wohnenden Bürstenfabrikanten Leistner aus dem Lagerraum 40 Pfund chinesische Borsten im Werte von 240 M gestohlen.

**Johanngeorgenstadt**, 10. Februar. Von dem Königlichen Bergamte in Freiberg wurde dem Wäschsteiger Herrn Friedrich August Seltmann hier in Anerkennung seiner während 40jähriger Dienstzeit bei dem Berggebäude Vereinigt Feld im Kirchberge bewiesenen Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue eine Dank-Urkunde verliehen. Die selbe wurde dem Ausgezeichneten durch Herrn Bergamtsrat Wappler mit entsprechender Ansprache in feierlicher Weise ausgehändigt.

## Vermischtes.

**München**, 10 Februar. Wie die Abendblätter melden, wurde die neue bayrische 3½ prozentige Anleihe um ein vielfaches überzeichnet, sodaß eine ganz erhebliche Reduktion der gezeichneten Beträge eintreten muß.

**Kassel**, 10. Februar. Die Lokomotivfabrik von Henschel & Sohn stiftete gelegentlich der heutigen Fertigstellung der 2000. Lokomotive für ihre Beamten und Arbeiter 150 000 Mark.

## Letzte telephon. und telegr. Nachrichten des „Erzgeb. Volksfreundes."

**Plauen**, 11. Februar. Das Aktien-Unternehmen für den Grundstücks-Verkehr erhielt den Namen: Grund- und Hypothekenbank A. G. Plauen. Es wurden sofort 200 000 M gezeichnet.

**Berlin**, 11. Februar. Dem „Armee-Verordnungs-Blatt" zufolge halten in diesem Jahre das 8. und 18. Armeekorps Manöver gegen einander vor dem Kaiser ab.

**Bochum**, 11. Februar. Im Bochumer Revier fanden zahlreiche Belegschafts-Versammlungen statt, welche sich durchweg für die Wiederaufnahme der Arbeit aussprachen.

**Bochum**, 11. Februar. Ununterbrochen laufen Meldungen von Maßregelungen und unangekündigten Lohnherabsetzungen durch die Zechenverwaltungen ein. Letztere schickten Tausende arbeitswilliger Bergleute wieder fort. Aus verschiedenen Zechen, z. B. Hannover, wurde einer Anzahl Arbeiter erklärt, sie würden überhaupt niemals wieder eingestellt. Die Belegschaften der betr. Zechen beschlossen daher, weiter zu streiken.

**Bochum**, 11. Februar. Die Situation ist kritisch. Effert rief telegraphisch die Hilfe des Reichskanzlers an.

**Essen** (Ruhr), 11. Februar. In einer heute Abend abgehaltenen Bergarbeiter-Versammlung gab der Reichstagsabgeordnete Hue die Parole aus: Es wird weiter gestreikt. Die Siebener-Kommission ist sofort zusammenberufen worden.

**Mannheim**, 11. Februar. Die ausständigen Kohlenarbeiter riefen vorgestern das Gewerbegericht als Einigungsamt an. Die für gestern vormittag 11½ Uhr anberaumte 1. Verhandlung konnte nicht stattfinden, da ⅔ der Unternehmer nicht erschienen waren. Daraus erhellt, daß die großen Firmen nicht gewillt sind, nachzugeben.

**Goslar**, 11. Februar. Gestern nachmittag sind beim Herunterholen toten Gesteins im Tagebau des Brandtschen Bergwerkes 2 Bergleute verschüttet und getötet worden.

**Rom**, 11. Februar. Präsident Loubet hat an den König von Italien folgende Depesche gesandt: Ich habe durch unseren Botschafter von der edlen Initiative Ew. Majestät zu Gunsten der ländlichen Bevölkerung der ganzen Welt Kenntnis erhalten und bitte Sie, meine aufrichtigen Glückwünsche zu der hochherzigen Kundgebung, welche die öffentliche Meinung in Frankreich mit lebhafter Sympathie aufnehmen wird, entgegen zu nehmen. Der König von Italien antwortete: Ich beeile mich von ganzem Herzen für die außerordentlich liebenswürdige Depesche zu danken. Ihre und Frankreichs Mitwirkung lassen auf einen Erfolg meiner Initiative hoffen.

**Christiania**, 11. Februar. Auf Einladung des deutschen Kaisers werden als Vertreter der norwegischen Kirchen Bischof Dr. Bang-Christiania, Stiftsprobst Elymar Slavlan-Drontheim und Stiftsprobst Brochmann-Christiania nach Berlin reisen, um an der Einweihung der neuen Domkirche am 27. Februar teilzunehmen.

**Konstantinopel**, 11. Februar. (W. T. B.) Die Kontrakte mit den neuen österr.-ungar. Gendarmerie-Offizieren sind gestern in Uesküb unterzeichnet worden.

**Petersburg**, 11. Februar. In der Umgebung der Putilow-Werke breitet sich der Ausstand aus. Ungefähr 15 Werke mit 17000 Arbeitern haben die Arbeit eingestellt. Nur 2 Werke lassen arbeiten. In der Stadt sind beunruhigende Gerüchte in Umlauf, aber in Wirklichkeit ist alles ruhig und die Ordnung nirgends gestört. Laut einer Bekanntmachung ist der verstärkte Verteidigungszustand in den Gouvernements Kalisch, Sedlez Radom der Stadt Kontoize, den Bezirken Kontoize, Djanrzyl, Novoselnik und dem Gouvernement Suleja eingeführt worden.

**Gosnowice**, 11. Februar. Der Aufstand dauert an. Bei den gestrigen Zusammenstößen auf der Katharinenhütte zwischen Militär und Streikenden wurden 27 Arbeiter und ein zufällig des Weges kommender Schüler erschossen. Fünf Arbeiter starben im Krankenhause an erhaltenen Wunden und 36 wurden schwer verletzt. Die Zahl der Leichtverletzten ist unbekannt.

**Warschau**, 11. Februar. Mehrere Fabriken, welche die Arbeit wieder aufgenommen hatten, wurden durch Ausständige gezwungen, den Betrieb wieder einzustellen.

**London**, 11. Februar. Dem „D. T." wird aus Shanghai von heute telegraphiert: Nach Meldungen aus Tokio hat Japan vier Schlachtschiffe nach dem Muster der neuesten englischen Schiffe in Bestellung gegeben, auch Geschütze im Werte von 500 000 Pfund sind in England bestellt worden. Wenn das Wetter milder ist wird die tatsächliche Belagerung Wladiwostoks das Hauptziel der Japaner sein.

**Washington**, 11. Februar. Es wird offiziell bekannt gegeben, daß der Botschafter der Vereinigten Staaten in Rom, Meyer, nach Petersburg geht an Stelle von Mac Cormick, der an Stelle von Porter nach Paris geht.

**Buenos Aires**, 11. Februar. (Ag. Hav.) Zahlreiche Offiziere, welche bei dem letzten Aufstand kompromittiert waren und sich verborgen hatten, wurden entdeckt und verhaftet. Die Polizei fährt fort, ebenfalls Verhaftungen vorzunehmen. Alle Verhafteten werden eingeschifft und auf einem Transportdampfer, welcher von einem Kriegsschiff bewacht wird, auf der Außenrhede von Buenos Aires untergebracht.

**Port Louis**, 11. Februar. (Reuter-Bureau.) Die Schiffe, welche hier aus Nossi-Bé, das sie am 2. Februar verließen, eingetroffen sind, berichten, daß die Baltische Flotte noch dort lag. Sie sei ohne Nachricht von Petersburg.

Redaktion, Druck und Verlag von E. Hiller,
in Fa.: C. M. Gärtner, Schneeberg.

## Kirchen-Nachrichten

für den 6. Sonntag nach Epiphanias.

**Aue.** Vorm. halb 9 Uhr Beichte: Pastor Temper. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Matth. 17, 1—9: Pastor Steidtmann. — Heiliges Abendmahl. Nachm halb 2 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Oertel. Abends 6 Uhr Predigtgottesdienst. Predigt über Offenb. Joh. 2, 8—11: Pastor Oertel 8 Uhr Familienabend des Jünglings-Vereins im „Engel" zum Besten der Inneren Mission.

Mittwoch, den 15. Februar abends halb 9 Uhr Bibelstunde über Jeremias 26: Pastor Oertel.

Donnerstag, den 16. Februar abends halb 9 Uhr ev.-luth. Jünglings Verein — ältere Abteilung: Bibel-Besprechung.

**Klösterlein-Zelle.** Vorm. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Matth. 17, 1—9. Feier des heil. Abendmahles. Nachm. 2 Uhr Katechismusunterredung.

**Neuwelt.** Vorm. 8 Uhr Beichte und Feier des heiligen Abendmahls. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Matth. 17, 1—9. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst mit der 1. Schulklasse. Unterredung über Joh 3, 1—3. Abends 8 Uhr Bibelstunde im Betsaale des Pfarrhauses. Auslegung von Röm. 7, 14—8, 1

Donnerstag, den 16. Februar abends halb 9 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrkonferenzzimmer. Auslegung von 2. Tim. 1, 12—18.

**Voraussage des Meteorologischen Instituts zu Chemnitz** für den 12. Februar:

Schneefall, Temperatur normal. Nordwestwind. Barometer mittel.

— Im frühesten Kindesalter ist die Haut sehr zart und leicht findet durch sie eine große Anzahl von Leiden ihren Einzug in den Körper. Den wirksamsten Schutz gegen das Eindringen der solche Leiden verursachenden Bacterien bildet das Lanolin. Von großem Segen ist das Lanolin auch bei den so häufigen Kinderkrankheiten, wo es gegen den Juckreiz von ärztlicher Seite mit dem größten Erfolge angewendet worden ist. Außerdem verleiht die regelmäßige Anwendung von Lanolin einen schönen Teint, sodaß dieselbe auch bei Erwachsenen auf das wärmste empfohlen werden kann. Man verwendet das Lanolin am besten in der Form von Lanolin-Toilette Cream-Lanolin, das in fast allen Apotheken und Drogerien in Tuben und Blechdosen, mit Schutzmarke „Pfeilring" zu billigen Preisen, käuflich ist.

Saftiges Rindfleisch und doch eine vorzügliche Fleischbrühe erzielt die Hausfrau, wenn sie das Fleisch mit **kochendem** Wasser ansetzt die Suppe aber beim Anrichten mit **MAGGI's Würze** verbessert. — Sehr ausgiebig, man verwende den Würzesparer. Schutzmarke

**Vulkan**
**Ofen-Bronze**
bst in Weißglut beständ. Preise v 60 Pf. 1.—, 0 Mk. b. **Friedrich Korb**, onialwaren Raschau i. Erzg.

**Brennholz,**
hwarten, Sämmlinge u. s. w.
liefert vor's Haus
**F. Schmalfuß**, Schneeberg.

**reibank Neustädtel.**
Von heute früh an nichtbankrdsges **Rindfleisch**, à Pfd. Pfg.

**1 Schlosserlehrling**
Bauschlosserei wird für ste Ostern angenommen.
**Heybe**, Schlossermeister, Aue.

**Früh jahrs - Neuheiten**

Woll - Kleiderstoffe
Blusen - Stoffe * * *
Woll - Mousseline * *
Weisse Waschstoffe

Lavallières
Rüschen
Riesige Auswahl!

Blusen
Unterröcke Kostümröcke
Kinderkleidchen.

Gürtel
Kragen
Billige Preise!

**Kaufhaus Schurig & Lachmund, Zwickau.**

**Gesucht exakt. Sticker**
an 2fach ⁴/₄ Maschine.
**Richard Elkan**, Schneeberg.

Einen **Sticker** an 2fach ⁴/₄ sowie **1 Fädlerin** an Fädelmaschine sucht
**P. Steinheit**, Schneeberg.

2fach ⁴/₄ Stüpfel von nur tüchtigem **Sticker** zu besetzen. Zu erfr. in der Exped. ds. Bl. in Schneeberg.

**Tüchtige Hausierer**
bei hohem Verdienst ohne Risiko für leicht verkäufliches Artikel gesucht. Off unt. **218** an die Exped. dss. Bl. in Schneeberg.

**Ein Bäckerlehrling**
zu Ostern gesucht von
**Karl Ehrlich**, Aue,
Schneebergerstraße Nr. 48.

**Geübte Zäcklerinnen,**
außer Haus, sofort gesucht.
**Ernst Herzert Nachf.**,
Neustädtel.